

Medienmitteilung vom 7. September 2015

30 Jahre Walliser Vorsorge Seit drei Jahrzehnten im Dienst der Walliser Unternehmen

Die Walliser Vorsorge wurde 1985 von der Krankenkasse Mutuelle Valaisanne zusammen mit der Walliser Kantonalbank und der Walliser Ersparniskasse gegründet. Heute ist sie eine der attraktivsten Vorsorgeeinrichtungen des Kantons Wallis. Die letzten veröffentlichten Zahlen per 31.7.2015 bestätigen diesen Erfolg. Die von der Groupe Mutuel verwaltete Walliser Vorsorge steht für 30 Jahre Erfahrung und Know-how im Bereich der beruflichen Vorsorge. Das Jubiläum wurde heute unter dem Vorsitz von Karin Perraudin und in Anwesenheit zahlreicher treuer Kunden und Partner sowie Vertretern der Wirtschaft und der Verbände in Martigny gefeiert. Im Rahmen der Veranstaltung sprach Bernard Rüeger, Vize-Präsident des Vorstandsausschusses von economiesuisse, zum Thema «Schwacher Euro, starke Unternehmer» («Euro faible, entrepreneurs forts»).

Die Walliser Vorsorge ging 1985 aus einer damals neuen Form der Zusammenarbeit zwischen der Krankenkasse Mutuelle Valaisanne und den beiden grössten Banken des Kantons, der Walliser Kantonalbank und der Walliser Ersparniskasse hervor. Sie erfüllte die Erwartungen der Walliser Unternehmen und ihrer Versicherten auf ganzer Linie. Im Rahmen der Partnerschaft positionierte sich die Mutuelle Valaisanne (und später die Groupe Mutuel, gegründet 1993) von Anfang an als Fachspezialistin und wurde mit der Verwaltung der auf die Bedürfnisse der Walliser Wirtschaft ausgerichteten Vorsorgeeinrichtung betraut.

Eine Politik zugunsten der Versicherten: Verzinsung von 5% auf den Altersguthaben im Jahr 2015

Für die Walliser Vorsorge war das Geschäftsjahr 2014 überaus erfolgreich. Dies kommt auch den Versicherten dank einer Erhöhung des Zinssatzes um 3,25% zugute. Zusammen mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1,75%, entspricht dies einem Zinssatz von gesamthaft 5% auf dem obligatorischen und dem überobligatorischen Teil der Altersguthaben im Jahr 2015.

Feierlichkeiten zum Jubiläum in Martigny in Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten

Zur Feier des 30. Jubiläums hatte die Walliser Vorsorge für die anwesenden treuen Kunden und Vertreter der Walliser Wirtschaft und Politik einen Vortrag von Bernard Rüeger zum Thema «Schwacher Euro, starke Unternehmer» («Euro faible, entrepreneurs forts») organisiert. Der Waadtländer Unternehmer steht an der Spitze des 1942 gegründeten Familienunternehmens Rüeger SA, das auf dem Gebiet der Temperatur- und Druckmesstechnik spezialisiert ist. Bernard Rüeger ist ebenfalls Vize-Präsident des Vorstandsausschusses von economiesuisse.

Anlagerenditen und Wechselkurse sind Schlüsselfaktoren für den Erfolg exportorientierter KMU. Sie spielen auch in der beruflichen Vorsorge eine zentrale Rolle, denn die Antizipation und das Management von Schwankungen dieser beiden Faktoren sind für die Rendite der Altersguthaben entscheidend. Oft bezeichnet man die Anlageperformance deshalb neben Arbeitnehmer und Arbeitgeber als 3. Beitragszahler. Die finanzielle Solidität unserer Sozialversicherer und die Nachhaltigkeit der wichtigen 2. Säule beruhen darauf, und auf einer offenen und wettbewerbsfähigen Wirtschaft mit klaren und kohärenten Rahmenbedingungen.

Walliser Vorsorge	Kennzahlen
Geschätzter Deckungsgrad per 31.7.2015	120.0%
Aktive Versicherte per 31.12.2014	9'744
Angeschlossene Unternehmen per 31.12.2014	992
Verwaltetes Vermögen per 31.7.2015	729,6 Mio. Fr.
Performance vom 1.1.2015 bis 31.7.2015	1.20%

Ansprechpartner für die Medien

Yves Seydoux, Leiter Unternehmenskommunikation Groupe Mutuel, Tel. 058 758 39 15, Mobile 079 693 25 64,
yseydoux@groupemutuel.ch
